

Festungsregeln «Adventure Golf»

Die Spielgruppen können aus 1 bis 5 Spielern bestehen.

Jeder Spieler hat einen eigenen, durch Farbe gekennzeichneten Ball.

Die Golfer schlagen jeweils nacheinander vom Abschlag ab.

Der Spieler, dessen Ball am weitesten vom Loch entfernt ist, muss als nächstes wieder seinen Ball spielen.

Landet der Ball in einem Wasserhindernis oder außerhalb der Rasenfläche, wird der Ball wieder auf die nächstgelegene Position der Bahn gelegt. Dabei erhält der Golfer einen zusätzlichen Strafschlag angerechnet.

Landet der Ball in einem Sandbunker oder im hohen Rasen, kann der Spieler versuchen den Ball von dort weiterzuspielen oder er legt ihn per Hand auf die nächstgelegene Position der Bahn. Bei letzterem bekommt der Spieler einen zusätzlichen Strafschlag angerechnet.

Die Spielbahn ist erst beendet, wenn alle Golfer ihren Ball eingelocht haben, solange ist noch keine neue Bahn zu beginnen.

Wenn es einem Spieler nicht gelingt die Bahn mit 8 Schlägen erfolgreich zu absolvieren, so wird diese Bahn mit 10 Schlägen gewertet.

Gibt ein Spieler eine Bahn schon vorher auf, so erhält er zusätzlich 2 Strafschläge notiert und wird mit einer 12 gewertet.

Das Ergebnis der Schläge aller Bahnen zusammen ergibt das Endergebnis – den sogenannten Score. Der Golfer mit dem niedrigsten Score gewinnt das Spiel.